



Bei uns **dahoam**

Eine Reise durch die steirische Volkskultur
Theresa Maier und Bernd Pretenthaler



Liebe zum Weben

Die Weberin Regina Strunz erzeugt in Bad Gams Kunsthandwerk, auf dem man sitzen, gehen, denken und träumen kann.



Am Samstag ist Tag der offenen Tür im Weberei-betrieb
STRUNZ (2)

Info

Für Fragen zur steirischen Volkskultur.
Telefon: (0316) 90 85 35.
E-Mail: office@volkskultur.steiermark.at

Seit 50 Jahren steht der Name Strunz für hohe Qualität in der Erzeugung von Teppichen, Textilien oder gewebten Souvenirs. Regina Strunz, die den Weberei-Betrieb 1983 von ihren Schwiegereltern übernommen hat, überträgt ihre Freude am Handwerk mit jedem „Webschiffchen“ in ihre Meisterstücke. Ihre Teppiche sind aus Schaf- oder Baumwolle, aus Fleckerln oder anderen Materialien und liegen auf Böden, zieren Bänke, Stühle, Türen, Altäre in Kirchen und

sogar Speisekarten in Gasthäusern. „Form und Farbe werden mit dem Auftraggeber in Skizzen festgelegt, aber ich bringe beim Weben auch meine eigene Kreativität ein“, erzählt Regina Strunz, die für ihre Handwerkskunst sogar mit der Erzherzog-Johann-Medaille in Gold ausgezeichnet wurde.

Ganz wichtig sind ihr die Fleckerlteppiche, bei denen sich aus alten Stoffresten Neues herstellen lässt. In ihrer „Web-Werkstatt“ in Bad Gams lässt sie sich auch gerne über die Schul-

ter schauen, zeigt besondere Werkstücke her und erklärt an den Webstühlen das seltene Handwerk. Mehr zu sehen gibt es vom Kunsthandwerk, auf dem man sitzen, gehen, denken und träumen kann, anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Weberei Strunz am kommenden Samstag, 21. April, von 9 bis 17 Uhr beim „Tag der offenen Tür“ in Bad Gams. Die Strunz-Musi spielt auf und die Volkstanzgruppe Stainz zeigt den Webertanz. Weitere Infos: www.weberei-strunz.at

VOLKSMUSIK

Die Vielfalt der Strunz-Musi



Durch den Volkstanzpionier Sepp Strunz sen. sind seine Söhne Helmut und Sepp früh mit Volksmusik in Berührung gekommen und haben gemeinsam mit Lorenz Maierhofer und Peter Nöhner über ein Jahrzehnt als Volksmusikgruppe Strunz musiziert. Danach formierte sich die „Familienmusik Strunz“ mit Sepp samt Familie sowie Bruder Helmut mit Kindern.

Heute musizieren die drei Kinder von Sepp und Gabi als Strunz-Musi. Sie spielen in den verschiedensten Besetzungen und widmen sich unterschiedlichen Stilrichtungen – von internationaler Folklore über Alte Musik bis zu neuer Volksmusik. Zu hören sind sie am 21. April in der Weberei Strunz. www.strunz-musik.at

Wer, was, wohin?

Tanz in den Frühling. Schwungvolle Stunden erwarten Sie am 21. April ab 19 Uhr in der Eisenstraßenhalle Altenmarkt bei St. Gallen. Musikalisch gestaltet wird das Tanzfest von der beliebten „Wüdarä Musi“.

Sing- und Bierkultur. Einen Bogen zwischen Wirtshausliedern und handgebrautem Bier bietet am 21. April (10–17 Uhr) diese Veranstaltung in der Brauerei Erzbergbräu in Eisenerz. Anmeldung erforderlich: Tel. 0316/908 635.

Trachtenbörse. Unter dem Motto „Dirndlgwand trifft Lederhose“ veranstaltet der Trachtenverband Mürztal am 22. April (10 bis 14 Uhr) einen Trachtenflohmarkt im Freizeitheim Mürzhofen/Kindberg. Info: Tel. 0664/781 18 82.

Singen nach Feierabend. Singen tut der Laune gut – erst recht nach einem Arbeitstag. Daher lädt das Steirische Volksliedwerk am 23. April ab 18 Uhr zum gemeinsamen Singen in die Sporgasse 23 in Graz ein.